Kreisstadt Siegburg **Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 5.5**
Der Bürgermeister

Dezernat IV
0882/IX

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 05.11.2026

Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des SCHUA am 06.10.2026; Schulentwicklungsplanung (SEP) für die weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2027/2028 (Zügigkeit städtische Gymnasien); Korrektur der Einsparpotenziale

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat seit Versand der Einladung verschiedentlich Rückfragen zur Verwaltungsvorlage, namentlich: zu den Einsparpotentialen entgegengenommen. Die daraus resultierenden Nachschärfungen sind in den korrigierten Anlagen abgebildet. Im Einzelnen:

1. Die **Kosten für die Schülerbeförderung** wurden zutreffend angesetzt und bedürften keiner Korrektur; auch die Eigenanteile, die von den Familien übernommen werden, sind überschlägig berücksichtigt. Im Übrigen ist das reguläre Deutschlandticket keine brauchbare Referenz für die Kalkulation; vielmehr gelten für alle Schülerinnen und Schüler, die weiterführende Schulen der Kreisstadt besuchen, gesonderte vertragliche Rahmenbedingungen mit der RSGV. In vielen Fällen haben die Schüler*innen demnach die Option, ein vergünstigtes Schüler-Deutschlandticket zu beziehen (für 43 statt 63 Euro pro Monat); hingegen sind die Tickets für weiter weg Wohnende verhältnismäßig teurer für die Stadt als ein reguläres Deutschlandticket.

2. Die Kosten für **Strom, Wasser, Lehrmittel, Turnhallenausstattung und Geschäftsaufwände** wurden erneut geprüft und wie ausgewiesen angepasst. In vielen Fällen war auch die bisherige Kalkulation der Verwaltung vertretbar; da es jedoch auf diese Teilbeträge in der Gesamtbilanz (dazu sogleich) kaum merklich ankommt, sind die Anpassungen dennoch gemäß den eingegangenen Anregungen umgesetzt worden.

In der bereinigten **Gesamtbilanz** belaufen sich die Einsparungen in Summe nunmehr auf 68 T€ pro eingesparter Klasse pro Jahr bzw. auf ca. 480 T€ pro eingespartem Zug bzw. insgesamt auf 2,45 Mio € in den 10 Jahren nach Beginn der Reduzierung der Eingangsklassen und sukzessivem Rückbau der Gesamtschüleranzahl - gegenüber der bisherigen Annahme in Höhe von 510 T€ für einen gesamten Zug bzw. 2,64 Mio €.

Zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg.

Siegburg, 03.11.2026

Anlagen:
Anlage 1 – Korrektur Anlage 2.1 Einsparungen nach neun Schuljahren
Anlage 2 – Korrektur Anlage 2.2 jährliche Einsparungen kumuliert